

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 100 (2006)

Heft: 3

Artikel: Zwei stark engagierte Männer als Fernsehmacher : www.focus-5.tv

Autor: Laubacher, Michel / Pavlic, Stanko

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-923714>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

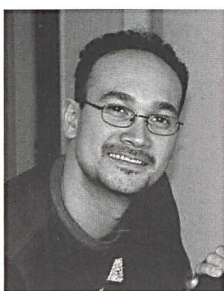
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei stark engagierte Männer als „Fernsehmacher“

www.focus-5.tv

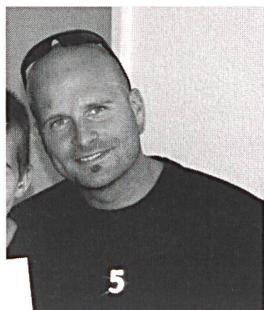
Michel Laubacher und Stanko Pavlic arbeiten seit 3 Jahren als Fernsehmacher für Gehörlose in Gebärdensprache. In dieser Zeit haben sie mehrere Projekte realisiert. Diese können unter der obigen Internetadresse angeschaut werden.

Wer sind diese beiden Männer?



Michel Laubacher

Er ist gehörlos geboren. In Wollishofen besuchte er die Primarschule für Gehörlose. Anschliessend ging er in die Sekundarschule für Gehörlose. Nach der Schulzeit lernte er Elektromechaniker, obwohl dies nicht sein Traumberuf gewesen war; für diesen Beruf war eben bei der SBB eine Lehrstelle offen. Die Lehrzeit dauerte 4 Jahre, danach blieb Michel noch weitere 6 Jahre als Angestellter. Er war nicht ganz zufrieden mit dem was er bisher gelernt hatte und ging nach Amerika um herauszufinden, was ihm eigentlich Spass machen würde. An der GALLAUDET-Universität, in Washington D.C., studierte er dann zwei Jahre. Diese Uni war die erste, an der die Hauptsprache die Gebärdensprache ist. Das Ziel von Michel war möglichst viele Erfahrungen zu sammeln auf verschiedenen Gebieten. Diese Zeit öffnete ihm viele Fenster, in Amerika gab es diese Barrieren für Gehörlose nicht, wie in Europa. In Amerika hat Michel auch seine Frau kennengelernt. So sind die beiden zusammen dann nach Norwegen gegangen. Zuerst lernet er da die norwegische Gebärdensprache, dann begann er das Informatikstudium. Nach dem Abschluss zogen seine Frau und er dann in die Schweiz, wo Michel bei der Procom-Dolmetschervermittlung arbeitete.



Stanko Pavlic

Stanko wurde ebenfalls gehörlos geboren. Er ging für die 1. und 2. Klasse in die hörende Schule in Wollishofen. Ab der 3. Klasse besuchte Stanko den Landenhof und blieb dort bis zur Vollendung der Schulzeit. Anschliessend lernte Stanko Maschinenzeichner, er blieb 7 Jahre in derselben Firma. Er merkte, dass er nicht so ganz befriedigt war von seiner Arbeit und begann die Ausbildung als Gebärdensprachelehrer, das hat ihm den Horizont erweitert und er begann sich mit der Gehörlosenkultur auseinanderzusetzen. Als die Ausbildung nach 4 Jahren zu Ende ging, suchte der Regisseur vom Stadttheater in Luzern einen gehörlosen Darsteller, Stanko meldete sich und bekam die Rolle. Das Stück hiess „Wolfsjunge“ in dem er mitspielte.

Was ist focus-5

focus-5 ist ein Gehörlosen-Selbsthilfeferein und das Internet-Fernsehen (Web-TV), das als Homepage im Internet aufgeschaltet wurde. Das Ziel ist, auf dieser Homepage visuelle Nachrichten in Gebärdensprache für Hörbehinderte anzubieten.

Die im Jahr 2003, 2004 und 2005 verwirklichten Projekte haben ein riesiges Echo ausgelöst und nach bald drei sehr erfolgreichen Jahren, in denen wir in unserer Arbeit auch durch Preise wie den BIENE Award 2003 und dem gesamtschweizerischen Innovationspreis 2005 vom SGB-FSS bestätigt wurden, möchten wir auch 2006 folgende Schwerpunkte beibehalten und weiter ausbauen:



- Langfristige Institutionalisierung von „focus-5“
- Ausbau des Angebotes für hörbehinderte Kinder
- Förderung der Wissensvermittlung für die Hörbehinderten
- Behebung von Informationsdefiziten
- Neue Homepage (Redesign)
- Untertitelung (auch für die Schwerhörigen und Hörenden)

Warum braucht es focus-5

- TV-Untertitel für die Hörgeschädigten: ca. 5% (Tagesschau, Doku, Spielfilme, etc.)
- Information für die Hörenden: 100% (Radio, TV)
- Die Sendungen im SFDRS Arena, Rundschau, 10 vor 10, NZZ Format, Puls, Zischigclub, Sternstunde, Sportpanorama, Quer, Aeschbacher, ch: filmclub, B.Magazin, Junior, Meteo, MTW, Music Star, Quiz today, Sport News, Lifestyle Schulfernsehen, TELE ZÜRI, ZüriNews, TalkTäglich, Sonn Talk, Swissdate, FilmTipp, Wohntraum TV, STAR TV und viele weitere.

Zu all diesen Informationsmöglichkeiten haben die Hörbehinderten keinen Zugang. Wir brauchen die Übersetzung der Inhalte in Gebärdensprache oder den Einsatz von Untertiteln. Diese Sendungen/Informationen verfolgen die Ziele:

- **Bildung und Information**
- **Kultur in allen Formen**
- **Genuss und Unterhaltung**

Wie oben beschrieben, bietet das Fernsehen (SFDRS) den Hörbehinderten nur zu ca. 5% der Sendungen Zugang, und die restlichen 95%-SFDRS-Sendungen bieten keine Untertitelung, DolmetscherIn-Einblendung oder den Einsatz von Gebärdensprache.

Internet ist weltweit nutzbar und kann überall benutzt werden. Beispielsweise: Internet-Cafe, WLAN und UMTS. In immer mehr Haushalten werden die Internet-Anschlüsse abonniert (ADSL, Cablecom)

und speziell für die Hörbehinderten in der Schweiz ist das Leben ohne Internet undenkbar geworden. Für Hörbehinderte als visuell orientierte Menschen kann das Web-TV dann auch als optimales Mittel zur Informationsbeschaffung gesehen werden.

Die Sehnsucht nach visuellen Informationen ist hier ganz deutlich zu spüren. Die Gehörlosen haben das Recht auf gleichviel Informationen wie die Hörenden!

Von der Entstehung bis heute

- www.focus-5.tv am 28. Feb. 2003 aufgeschaltet
- Gründung des Selbsthilfevereins focus-5 am 4. April 2003
- Finanziert durch Stiftungen und Spenden
- Verschiedene Ausbildungen in den Bereichen Video-/Fernsehjournalismus und Internet-Programmierung absolviert (MAZ, SFDRS, EB Zürich, SAE, etc.)

Michel Laubacher und Stanko Pavlica haben als freiwillige und engagierte Videojournalisten das Anliegen, visuelle Informationen im Internet zu präsentieren. Sie haben am 28. Februar 2003 mit einer zweiminütigen Begrüssung aufgeschaltet. Die Reaktion darauf war, dass viele Gebärdensprach-BenützerInnen und Interessenten voller Vorfreude die folgenden Filme erwarteten.

Was haben wir erreicht

- Seit Juli 2003: eigenes Studio in Regensdorf ZH
- Bis jetzt: 70 Info- und Kinderfilme produziert
- 2004: Teamerweiterung: Carmela Zumbach, Christof Sidler, Stephan Ulrich (alle ehrenamtlich)
- Zwei öffentliche Filmabende organisiert
- focus-5 „LIVE!“ bei Deaflympics 2005 in Melbourne/AUS (14 tägliche Sendungen)
- Ein Filmschauspiel-Workshop mit dem international bekannten Instruktor Con Melhum

- grosser Bekanntheitsgrad (TV-Auftritt bei „Quer“, Medien „Der Bund“, etc.)
- stetiger Zuschauerzuwachs, auch über die Grenzen hinaus
- Freiwillige Arbeiten von 2001–2005: über 4000 Std.

Bereits nach ein paar Tagen hat die Veröffentlichung von focus-5.tv ein grosses Echo ausgelöst. Durch das Interview mit SP-Nationalrätin Pascale Bruderer gelangten wir in die Zeitung „Der Bund“. Die SFDRS-Freitagabendsendung „Quer“ lud uns am 14. März 2003 als Gast ein. Gleichzeitig wurden wir direkt vom Bundeshaus angefragt, ob wir ein Interview mit Alt-Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold machen könnten. Zusätzlich interviewten wir auch Miss Schweiz 2003 Bianca Sissing.

Während der Filmproduktionen besuchten wir diverse Kurse, Workshops und Ausbildungen, was für uns sehr lehrreich war. Es hat unsere Arbeiten massiv professioneller gemacht.

Zurzeit macht Michel Laubacher eine einjährige Ausbildung in KMU Management und Stanko Pavlica eine dreijährige Ausbildung im Bereich Digital Film und Animation bei SAE.

Seit der Veröffentlichung von www.focus-5.tv bis jetzt sind es insgesamt 70 Info- und Kinderfilme, die dank grosszügiger Unterstützung von Stiftungen und SpenderInnen erfolgreich produziert wurden. Die Web-BesucherInnen-Statistik steigt stetig höher.

Unser bisheriger Höhepunkt bildete die Übertragung der Deaflympics-Spiele (Sommerolympiade für die Gehörlosen) in Australien mit unseren täglichen „Live“-Reportagen der Deaflympics 2005 über unser Web-TV. Damit erreichten wir einen Zuschauerrekord: innert 28 Tagen hatten wir über 30'000 Besuche, sowie 500'000 Zugriffe

Im Juli 2003 haben wir in Regensdorf ein eigenes Studio eingerichtet, was es uns ermöglicht, die Info- und Kinderfilme selbst

zu drehen und zu produzieren, die Recherche und Archivierung unserer Beiträge vereinfacht, sowie Sponsoren und Interessenten von focus-5 einen Einblick in unsere Arbeit ermöglicht. Wir sind mit drei non-linearen Schnittplätzen Liquid Edition Pro/chrome und ein portables Schnittsystem (Laptop) durch die namhaften Stiftungen aufgerüstet worden.

Besonders freut uns, dass wir folgende Preise gewonnen haben:

- Gesamtschweizerischer Innovationspreis 2005 vom Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS
- BIENE Award 2003 (Barrierefreies Internet) von AKTION MENSCHEN in Berlin
- Website der Woche von www.taubenschlag.de

Dienstleistungen

Um alles Wissen anwenden zu können, brauchen die zwei „Macher“ Aufträge. Sie bieten verschiedene Dienstleistungen an:

Produktion eines Filmes
Überspielen von VHS in DVD
Kopieren von DVD's

Bei Vorträgen verschiedener Referenten / Liveübertragung auf Leinwand
Workshops mit dem Thema Film oder Schauspieler

Sehr beliebt sind die Kinderfilme von Focus-5, doch diese können zur Zeit nicht produziert werden, da das Geld fehlt. Diese Kinderfilme werden sogar in Deutschland und Österreich geschaut, denn als sie gestoppt werden mussten, meldeten sich Kinder und Eltern und fragten warum es keine Filme mehr gäbe. Wenn wieder Geld für eine Arbeit vorhanden ist, können die zwei Unternehmer auf 3 wertvolle Mitarbeiter zurückgreifen.

Ziele

Das Ziel wäre, jeden Monat 2 Filme zu produzieren, einen Kinderfilm und einen Infor-

mationsfilm. Die Themen werden aus verschiedenen Vorschlägen von Michel und Stanko ausgewählt. Da leider oft das Geld nicht vorhanden ist, haben die zwei Männer in den letzten 3 Jahren schon über 4000 Gratisstunden gearbeitet. Das beweist wie engagiert hier für dieses Focus-5 gekämpft wird.

Unterstützung

Wenn Sie liebe Leserinnen und Leser, das Internet TV unterstützen möchten, können Sie dies auf verschiedene Arten tun:

Mit einer Einzahlung auf das Konto 87-250567-7

Mit dem Kauf eines T-Shirts
Mit dem Kauf einer DVD „Hörnlihütte“ Fr. 49.--

Mit dem Kauf einer DVD „Melbourne 2005, 20th Deaf-Olympic Games“ Fr. 49.--

Oder mit dem Kauf einer Duo DVD bezahlen Sie Fr. 89.--

